

AUTODOC ist jetzt eine Aktiengesellschaft

- Die drei Gründer von AUTODOC wechseln in den Aufsichtsrat
- Führungskräfte aus den Bereichen Kapitalmarkt, Corporate Finance, Automotive, Digitalwirtschaft und HR komplettieren das Gremium

Berlin, den 16. September 2021 – AUTODOC, ein führender Online-Händler für Autoersatzteile- und Zubehör in Europa, hat die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft vollzogen. Eine entsprechende Eintragung im Handelsregister Berlin-Charlottenburg erfolgte mit Wirkung zum 08. September 2021.

„Die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft ist der richtige Schritt zur richtigen Zeit“, sagt Christian Gisy, CEO der AUTODOC AG. Es ist gleichzeitig ein Signal und eine Weichenstellung, um das rasante Wachstum von AUTODOC heute und in Zukunft noch besser zu managen.“

Neben Christian Gisy (CEO) gehören Bert Althaus (CFO) und Dmitri Zadorojnii (CTO) dem Vorstand an. Zadorojnii ist seit rund 10 Jahren bei AUTODOC tätig und rückt in den Vorstand auf. Christian Gisy stieß als Co-Geschäftsführer im Frühjahr 2021 zu AUTODOC hinzu, Bert Althaus ist im August 2021 als CFO bei AUTODOC eingestiegen.

Die Gründer von AUTODOC, Alexej Erdle, Vitalij Kungel und Max Wegner, bleiben dem Unternehmen erhalten und wechseln in den Aufsichtsrat. Sie hatten AUTODOC im Jahr 2008 in Berlin gegründet und in 13 Jahren zu einem führenden europäischen Internetunternehmen für Fahrzeuersatzteile aufgebaut. Im Jahr 2020 erzielte AUTODOC einen Umsatz über 842 Millionen Euro (ein Plus von 37,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr), der Konzernjahresüberschuss verbesserte sich um 74,3 Prozent auf 54,9 Millionen Euro. Inzwischen hat AUTODOC rund 4.600 Beschäftigte an fünf Standorten.

Der Aufsichtsrat wird vom erfahrenen Kapitalmarktexperten Alexej Kletenkov angeführt. Kletenkov hat in seiner Karriere Stationen bei JP Morgan, der Deutschen Bank, Sberbank CIB und BCS Global Markets durchlaufen. Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats ist Ursula Radeke-Pietsch. Radeke-Pietsch verantwortet aktuell den Bereich Global Strategic Projects der Siemens AG und kann auf eine jahrzehntelange Karriere bei Siemens zurückblicken. Zudem ist sie seit 2015 stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats bei Hello Fresh SE. Sandra Dax und Judith Jungmann machen das Gremium komplett. Sandra Dax ist seit Mai 2021 CEO des Münchner Tech-Mobility-Startups ryd. Sie verfügt über eine ausgewiesene Automotive-Expertise und war unter anderem rund 20 Jahre in verschiedenen Positionen im Management bei BMW tätig. Judith Jungmann ist Chief Human Resources Officer bei der Beckers Gruppe in Berlin und hatte zuvor leitende HR-Positionen bei der Scout24-Gruppe und Danone.

Alexej Erdle, Gründer von AUTODOC, sagt: „Wir Gründer haben 13 Jahre alles für AUTODOC gegeben und können stolz auf das Erreichte sein. Jetzt sehen wir den richtigen Zeitpunkt

gekommen, die operative Verantwortung abzugeben. Gleichzeitig freuen wir uns sehr auf unsere neuen Aufgaben im Aufsichtsrat und sind hoch motiviert, im Rahmen dieser Rolle zusammen mit den vier Top-Expertinnen und Experten unsere ganze Expertise und Erfahrung zur Verfügung zu stellen.“

Über AUTODOC

AUTODOC ist ein führender Onlinehändler für Fahrzeuersatzteile in Europa. Das Unternehmen wurde im Jahr 2008 von Alexej Erdle, Max Wegner und Vitalij Kungel in Berlin gegründet und wächst seitdem dynamisch Jahr für Jahr. 2020 hatte AUTODOC einen Umsatz von über 842 Millionen Euro (2019: 612 Millionen Euro). AUTODOC hält mehr als 4 Millionen Produkte für Auto-, Lkw- und Motorrad-Marken im Sortiment. Neben Deutschland ist AUTODOC in 26 weiteren europäischen Ländern mit rund 4.600 Beschäftigten an fünf Standorten präsent.

Kontakt

Lutz Kordges
VP Communications and Sustainability
Kurfürstendamm 22
10719 Berlin
Tel.: +49 30 863201972
E-Mail: l.kordges@autodoc.eu
www.autodoc.de